



## Verarbeitungshinweis für GABA-HDF-, DUO- und PREMIUM-Kellerdeckendämmelemente

- Werkzeuge:
- Handkreissäge
  - Stichsäge für feinere Schnitte und Aussparungen
  - Engel-Cutter / Glühdraht
  - Bohrmaschine
  - Eventuell Bolzenschubgerät

### Befestigung mit dem verdeckten GABA-Schienensystem:

1)		<p>Die Anfangsprofile werden zuerst an den Rand der Decke gesetzt. Bei den AirPor-Elementen muss jeweils 50 % einer Schiene in den Eckbereichen des Elementes eingesetzt werden. Die andere Hälfte hält dann wieder das nächste Element, sodass auf zwei Ecken der Elemente immer ein Schienenprofil zum Einsatz kommt.</p>
2)		<p>Die Feder und die überstehende Deckschicht (nur PREMIUM-Elemente) der ersten Elemente werden entfernt, damit die Deck- und Dämmschicht bündig zur Wand anliegt.</p>
3)		<p>Nach Einsetzen des ersten Elementes in die bereits montierten Anfangsprofile, können die ersten Zwischenprofile montiert werden. Beachten Sie bitte bei den jeweils äußeren Profilen, dass sie etwa zur Hälfte überstehen, damit sie ebenfalls die Ecke des nächsten Elementes tragen können.</p>
4)		<p>Beim Anbringen der nächsten Elemente berücksichtigen Sie bitte bei den PREMIUM Elementen, dass die überstehende Deckschicht unter die des bereits angebrachten Elementes geschoben wird.</p>
5)		<p>Aussparungen für z. B. Rohre können einfach mit einem Teppichmesser oder Engel-Cutter vorgenommen werden. Vor Leitungen oder Wänden kann dann, wenn nötig, auch ein Anfangsprofil seitlich in die Nut gesteckt und unter der Decke befestigt werden.</p>
6)		<p>Das letzte Element der ersten Reihe wird seitlich eingeführt. Das letzte Element eines Raumes muss an der Rückseite angeschrägt werden. Um auch hierbei eine verdeckte Befestigung zu erhalten, empfehlen wir vor dem Einsetzen des letzten Elementes einen Streifen Bauschaum in die noch nicht gedämmte Lücke zu spritzen, um das Element zu fixieren.</p>
7)		<p>In der zweiten Reihe wird wieder mit dem Reststück des letzten Elementes aus Reihe 1 begonnen. Dabei wird die glatte Schnittkante wieder an der Wand angesetzt.</p>
8)		<p>Wie zuvor an der kurzen Seite muss nun auch an der langen Seite die Deckschicht des PREMIUM-Elementes unter die zuvor verarbeiteten Deckschichten geschoben werden. Alle anderen Elemente können hier normal weiter verarbeitet werden.</p>
9)		<p>Die letzten Elemente im Raum können z. B. mit PU-Schaum an der Decke verklebt werden. Bei größeren Reststücken empfehlen wir jedoch die Elemente mit Dübeln zu befestigen.</p>



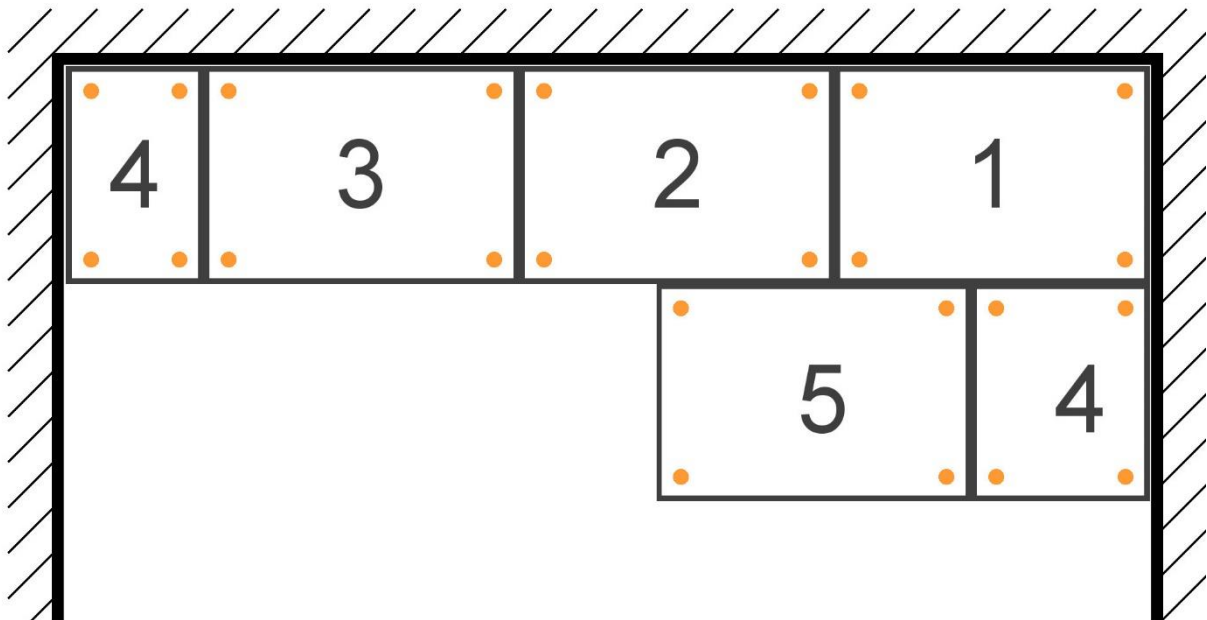
## Befestigung mit Dübeln:

Beim Verdübeln der Elemente sollten ganze Elemente mit je einem Dübel in der Nähe der Ecken (etwa 5 cm bis 10 cm Randabstand) befestigt werden; Teilstücke analog. Das Verdübeln der Elemente kann sowohl mit unseren Kunststoffellerdübeln als auch mit HILTI-Dübeln für Bolzenschubgeräte erfolgen.

Bei den Kunststoffellerdübeln ist zu beachten, dass die Einbautiefe des Dübels mindestens 32 mm betragen muss. Ein Dämmelement mit einer Gesamtstärke von 63 mm muss also mit einem mindestens 95 mm langen Dübel befestigt werden, bei schlechteren Decken müssen auch längere Dübel eingesetzt werden.

Benötigt werden aufgrund der vielen Stückelungen im Kellerbereich durchschnittlich sechs bis sieben Dübel pro Quadratmeter.

Das zugeschnittene Element wird unter der Kellerdecke mit einer Stütze (z. B. mit unserer Montagestütze) fixiert, dann werden die Löcher für die Dübel gebohrt bzw. die HILTI-Dübel mit dem Bolzenschubgerät gesetzt. Diese können auch ohne Bohrung durch die Deckschicht des Elementes hindurchgestoßen werden.



**ACHTUNG:** Bei Kellern mit erhöhter Luftfeuchtigkeit ist der Einsatz von HDF-Elementen nicht zulässig (Schimmelbefall der HDF-Platten!). Hier ist der Einsatz der GABA-PREMIUM- oder der GABA-SILIPOR-Kellerdeckendämmelemente angebracht!

**Die Elemente sind auch beim Transport vom LKW ins Haus vor Regen zu schützen!**